

HERAUSFORDERUNG – ALTERNSGERECHTES ARBEITEN

60. TREFFPUNKT SICHERHEITS-VERTRAUENSPERSONEN AKTUELL

EINLADUNG

Dienstag, 16. Februar 2016, 14.00 Uhr
AK Bildungszentrum
Großer Saal
Theresianumgasse 16-18
1040 Wien

ANMELDUNG

Wir ersuchen um Ihre Anmeldung
bis Montag, 8. Februar 2016
als Fax: 01-501 65-2727
per E-Mail: andrea.dvorak@akwien.at
oder im Internet:
wien.arbeiterkammer.at/veranstaltungen

VERANSTALTERINNEN

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien
Abteilung Sicherheit, Gesundheit und Arbeit

Österreichischer Gewerkschaftsbund,
Sozialpolitik – Gesundheitspolitik

INHALT

HERAUSFORDERUNG – ALTERNSGERECHTES ARBEITEN

Viele Betriebe in Österreich weisen ein relativ hohes durchschnittliches Belegschaftsalter auf. Dieser Trend wird sich in den kommenden Jahren fortsetzen. Viele Unternehmen sind trotz der vorhersehbaren Entwicklung nicht ausreichend auf diese Veränderung vorbereitet. Die aktuelle Herausforderung ist daher, die Arbeitsfähigkeit der ArbeitnehmerInnen über das gesamte Arbeitsleben zu fördern und zu erhalten.

Für Unternehmen bringt dies den Vorteil, dass die Fluktuation verringert und Ausfälle vermieden werden. Der Verlust von erfahrenen MitarbeiterInnen kann bekannter Weise die Qualität, die Abläufe, das Sozialklima und vieles mehr negativ beeinflussen und letztlich zu einem deutlichen Wettbewerbsnachteil führen. Damit die Gesundheit über das ganze Arbeitsleben erhalten werden kann, braucht es im Sinne der Prävention, ein gutes Arbeitsumfeld und altersgerecht gestaltete Arbeitsplätze.

Altersgerecht – was ist das?

Altersgerechte Gestaltung von Arbeitsplätzen heißt, für alle Altersgruppen – von jungen bis zu langjährig erfahrenen MitarbeiterInnen – die richtigen Maßnahmen zu setzen, um die Arbeitsfähigkeit ein ganzes Leben lang zu fördern. Dieser Beitrag zeigt, was sich alles unter dem Begriff „altersgerecht“ verbirgt.

Tipps und Lösungen zum altersgerechten Arbeiten

Die Themenbereiche Führung, Weiterbildung, Gesundheit und Arbeitsorganisation stellen die vier Dimensionen dar in denen mit gezielten Maßnahmen der Grundstein zu altersgerechten Arbeitsplätzen gelegt werden kann. Welche konkreten Maßnahmen hinter diesen Schlagworten stecken wird von zwei Expertinnen erläutert.

Lösungsansätze – erfolgreiche Betriebsbeispiele

Das Umsetzen einer altersgerechten Arbeitsplatzgestaltung kann sinnvoll und effizient, zum Beispiel im Rahmen eines Projekts erfolgen. Ein solches Projekt zielt darauf ab, die Unternehmensqualität und Lebensphasenorientierung zu verbessern, und das in verschiedensten Bereichen. Die Veranstaltung zeigt ein erfolgreich umgesetztes Betriebsbeispiel.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

PROGRAMM

14.00 Uhr Begrüßung
Renate **Blauensteiner**, AK Wien Vizepräsidentin
Referent/innen:

„Altersgerecht – Was ist das?“

Mag.^a Renate **Czeskleba**, Arbeitsfähigkeitsmanagement, FIT TO WORK für Betriebe,
www.mensch-und-arbeit.at

„Tipps und Lösungen zum altersgerechten Arbeiten“

Bakk.^a Hildegard **Weinke**, Abt Sicherheit, Gesundheit und Arbeit, AK Wien
Dr.ⁱⁿ Ingrid **Reifinger**, Abt Sozialpolitik–Gesundheitspolitik, ÖGB

Pause

„Lebensphasenorientierte Arbeitsgestaltung in der gespag“

Mag.^a (FH) Ursula **Haider**
Personalentwicklung & Bildungsmanagement gespag,
akademie, OÖ. Gesundheits- und Spitals-AG
Diskussion

Kleiner Imbiss

16.30 Uhr Abschluss

Moderation: Mag.^a Isabel **Koberwein**, Grundlagenabteilung, GPA

*Hinweis: Diese Veranstaltung gilt für Sicherheitsvertrauenspersonen als Weiterbildungsveranstaltung gemäß §10 Abs. 6 ArbeitnehmerInnenschutzgesetz, wonach Sicherheitsvertrauenspersonen die für ihre Tätigkeit erforderlichen näheren Fachkenntnisse zu erweitern haben. Einen Rückblick zur Veranstaltung finden Sie unter: wien.arbeiterkammer.at/veranstaltungsueckblick
Informationen zu Sicherheit, Gesundheit und Arbeit erhalten Sie unter: www.svp.at und www.gesundearbeit.at*